Bebauungsplan

Gewerbegebiet am Autobahndreieck –

4. Änderung Flst.-Nr. 6905/6

Bezugsplan: Gewerbegebiet am
Autobahndreieck –
1. Änderung
M 1 : 500 inkraft: 05.02.1998

Verfahrensvermerke

Zur Aufstellung gem. § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen	am	<u>30.01.2007</u>
Zur öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen	am	<u>30.01.2007</u>
Auslegung bekannt gemacht	am	<u>01.03.2007</u>
Öffentlich ausgelegt vom <u>12.03.2007</u>	bis	<u>13.04.2007</u>
Als Satzung gem. § 10 BauGB vom Gemeinderat beschlossen	am	<u>22.05.2007</u>
bekannt gemacht und in Kraft getreten	am	<u>06.06.2007</u>
Ausgefertigt:	Leonberg, den	<u>23.05.2007</u>

Inge Horn
Bürgermeisterin

Mit Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes treten alle anderen Vorschriften außer Kraft, dies gilt insbesondere für den o.a. Bezugsplan

Rechtsgrundlage dieses Bebauungsplanes sind:

Das Baugesetzbuch (BauGB) vom 24.06.2004 (BGBl. I S. 1359)
Die Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 133)
Die Planzeichenverordnung (PlanzV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. I S. 58)
Die Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) vom 08.08.1995 (G. Bl. S. 617),
zuletzt geändert am 19.12.2000 (GBl. S 760)
Das Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung vom 05.09.2001 (BGBl. I S. 2350),
zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 24.06.2004 (BGBl. I S. 1359, 1380)
Sowie die jeweiligen ergänzenden Rechtsverordnungen und Verwaltungsvorschriften.

Leonberg, den 22.12.2006
Gefertigt:

Aufgestellt:
Stadtplanungsabteilung

TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

**Es gelten die textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes
"Gewerbegebiet am Autobahndreieck - 1. Änderung"
inkr.: 05.02.1998**

Hinweise:

Heilquellenschutzgebiet

Das Plangebiet liegt in der Außenzone des Heilquellenschutzgebietes zum Schutz der staatlich anerkannten Heilquellen in Stuttgart - Bad Cannstatt und Stuttgart - Berg. Die Rechtsverordnung des Regierungspräsidiums Stuttgart vom 11.06.2002 ist zu beachten.

Auf dem Grundstück befindet sich eine private Trafostation für die Versorgung des Grundstückes Riedwiesenstraße 1, Flst.-Nr. 6905/8.